



echt.wahr.schön. soziokultur goes kunst

Neue Formate, mehr Kunst und den Mut zu mehr Experimenten in der Soziokultur.

Workshop zu einem neuen Förderschwerpunkt und seinen Zielen

14. Januar von 10.30 - 18 Uhr im Pavillon Hannover

Soziokulturelle Arbeit findet eine immer breitere Resonanz. Teile der Konzepte der Soziokultur - die Zusammenarbeit von Profis und Laien, Bürgerbeteiligung, Partizipation und die Öffnung der Häuser für alle Sparten und Bevölkerungsgruppen – finden sich heute auch in Museen, Theatern selbst in den Opernhäusern wider. Damit hat Soziokultur eine wirklich große Wirkung erzielt. Doch was bedeutet dieser Wandel für die Soziokultur und ihre Arbeit? Für ihre Strukturen und Projekte? Welchen Handlungsrahmen brauchen die soziokulturellen Akteure, die Zentren und die Nutzer? Wieviel und welche Kunst, welche Freiheiten, Experimentierräume und welche Formate braucht es in der Soziokultur?

Diese Fragen beschäftigen die LAGS seit einiger Zeit. Gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) hat sie eine neue Initiative entwickelt: Ab 2016 stellt das Land Niedersachsen bis zu 500.000 Euro zur Förderung soziokultureller Projekte zur Verfügung. 500.000 Euro, auf die soziokulturelle Akteure sich bewerben können, wenn sie neue Formate, einen stärkeren künstlerischen Schwerpunkt, mehr Experimente wagen. Zusammen mit dem MWK lädt die LAGS das zu einem Workshop ein, dessen Ziel es ist, zusammen mit Experten aus unterschiedlichen Kunstsparten, Kriterien für diesen Schwerpunkt zu entwickeln.

An vier Tischen, mit zehn Experten wird in zwei (vier) Runden über das, was Soziokultur im Themenfeld Kunst, neue Formate, Experimente sucht und über mögliche Kriterien für den Förderschwerpunkt, diskutiert. Jeder Tisch ist mit 1-2 Künstler_innen, einem Vertreter aus der Soziokultur, einem Moderator und ca. 10 Teilnehmer_innen besetzt.

Die Ergebnisse werden den Beirat bei seinen Entscheidungen maßgeblich begleiten.

Als EXPERT_INNEN haben wir unter anderem gewonnen:

Kirsten Haß, Kulturstiftung des Bundes, **Prof. Wilfried Köpke**, Hochschule Hannover; **Susanne Bosch**, Künstlerin; **Dr. Christine Litz**, Leitung des Museum für Neue Kunst in Freiburg; **Nina de la Chevallerie**, Regisseurin, boat people projekt; **Lydia Grün**, Geschäftsführerin netzwerk junge ohren e.v. ; **Morena Piro**, Center for World Music, Stiftung Universität Hildesheim; **Dr. Florian Kessler**, Hanser Verlag; **Linda Müller**, NRW Landesbüro Tanz; **Holger Lauinger**, sein im schein, Filmproduktion

Programm

- 10** **Come together**
- 11** **Begrüßung**
Heike Fliess, MWK; Gerd Dallmann, LAGS
- 11.15** **Tendenzen, Trends und Entwicklungen, Schwerpunkte in der Kunstförderung**
Kirsten Haß, Kulturstiftung des Bundes
anschließend Diskussion
- 12** **Thementische zum Thema -Zusammenarbeit „die Künste“ und Soziokultur**
Welche Erfahrungen haben die Teilnehmer_innen in der Kooperation zwischen Soziokultur und Kunst/ Künstlern/Institutionen gemacht?
- 13.30** **Mittagspause**
- 14.14** **Kunst und Gesellschaft Tendenzen, Trends und Entwicklungen, Schwerpunkte in der Kunst**
Prof. Wilfried Köpke, Hochschule Hannover
anschließend Diskussion
- 15** **Thementische zum Thema – aktuelle Trends in der Verbindung „die Künste“ und Gesellschaft**
Was sind aktuelle Trends in den Künsten in Verbindung mit gesellschaftlichen Fragen?
- 16.30** **Kaffeepause**
- 17** **Vorstellung der Ergebnisse im Gesamtplenum durch die Moderatoren der Thementische und Gesamtmoderation**
- 18** **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung bitte an: Deppe@soziokultur-niedersachsen.de